Weiterbildungsangbeote 2024
Schulleiter/innen

«

**Lernen ist
wie Rudern
gegen den Strom.
Sobald man aufhört,
treibt man zurück.**

»

Benjamin Britten, 1976

Copyright: Pädagogische Hochschule FHNW

Die Angaben in dieser Broschüre haben informativen Charakter und keine rechtliche Verbindlichkeit. Änderungen und Preisanpassungen bleiben vorbehalten.

Diese Broschüre wurde automatisiert durch Software gesetzt. Dies erlaubt es, immer die aktuellsten Informationen abzudrucken. Durch die automatisierte Produktion ist es möglich, dass es ungünstige Zeilenumbrüche oder von der Software falsch getrennte Wörter gibt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

PDF erstellt am: xx.06.2022, 14:00 Uhr

Weiterbildung für Bettina Muster

Prof. Dr. Adrian Baumgartner, Leiter Institut Weiterbildung

Sehr geehrte(r)

Es freut mich, Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Weiterbildngsbroschüre zustellen zu können.

Wir möchten Ihren individuellen Bedürfnissen und Interessen ebenso Rechnung tragen wie aktuellen Entwicklungen im Schulfeld.
So haben wir etwa die Jahresreihe «Im Fokus» dem Thema kompetenzorientiertes Beurteilen gewidmet. Sie finden dazu vielseitige Tagungs- und Kursangebote, die sowohl das fachliche wie das überfachliche Beurteilen in den Blick nehmen. Ein weiteres Thema ist ausserschulisches Lernen, wo z. B. der neue CAS Ausserschulische Lernorte das Potenzial von Bildungsprozessen jenseits des Klassenzimmers auslotet. Werfen Sie doch in diesem Zusammenhang auch einen Blick in unser Web-Portal www.lernorte-nordwestschweiz.ch. Hier finden Sie zahlreiche Vorschläge für Exkursionen verbunden mit didaktischen Hinweisen.
Nahe am Puls der Zeit bleiben wir schliesslich mit Angeboten und Beratungen rund um die digitale Transformation in Schule und Bildung. Vorteile der Digitalisierung nutzen wir dabei gezielt auch in unseren Kursformaten. Bereits heute finden rund 30 % aller Kurse im Online- oder Blended-Format statt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, , viel Freude beim Entdecken unserer Angebote.

Prof. Dr. Adrian Baumgartner
Leiter Institut Weiterbildung und Beratung

Beständigkeit und Wandel

Sehr geehrte(r)

Beständigkeit und Wandel sind zwei verschiedene und doch sich er-gänzende Grundprinzipien. Beide gilt es bewusst zu pflegen.
In Ihrem Berufsalltag stellen Sie sich auf neue Gegebenheiten und Si-tuationen ein. Sie nehmen die tägliche Herausforderung an, Ihren Un-terricht bzw. Ihre Schule vielfältig zu gestalten. Und immer wieder sind Sie gefordert, zusammen mit den Schülerinnen bzw. Schülern, den Eltern und weiteren an der Schule Beteiligten neue Formen des Mitei-nanders zu finden. Sie stossen Entwicklungen an und begleiten deren Umsetzung in den Schulalltag – immer mit Blick auf das Ganze und das Wohl der beteiligten Menschen.
Neues anzugehen verlangt aber auch nach bewussten Entscheiden, Be-währtes zu benennen und zu pflegen. Das Bewährte stützt sich auf Er-fahrungen und Situationen ab, die als positiv erlebt wurden. Es ver-mittelt allen Beteiligten Sicherheit und gibt Orientierung. Gerade in Zeiten des Wandels ist die Gewissheit, dass sich nicht alles verändern wird, zentral.
Als Lehrperson oder Schulleitung tragen Sie wesentlich zur Wahrung dieses Gleichgewichts von Wandel und Beständigkeit bei. Eine neu-gierige Haltung in Bezug auf Herausforderungen unterstützt einer-seits die Weiterentwicklung. Andererseits trägt das Bewusstsein um vorhandene Stärken, um liebgewonnene Routinen oder um beständige Werte zur höheren Resilienz in anspruchsvollen Situationen bei. Die Aus- und Weiterbildungsangebote des Instituts Weiterbildung und Beratung der PH FHNW bieten Ihnen professionelle Unterstützung bei der Entwicklung Ihrer individuellen Kompetenzen und zur Pflege der Balance zwischen Beständigkeit und Wandel.
Für Ihren grossen Einsatz zu Gunsten der Aargauer Volksschule danke ich Ihnen, , herzlich.

Regierungsrat Alex Hürzeler
Vorsteher des Departements Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau

Neugierde – die Lust auf Veränderung

Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise, mag lähmender Gewöhnung sich entraffen»
Hermann Hesse

Sehr geehrte

Hesses Gedicht handelt von Wandel, von Veränderung und Beständig-keit. Das letzte Schuljahr war für alle eine grosse Herausforderung. Wir haben Dinge erlebt und Dinge umgesetzt, die wir uns vor zwei Jah-ren nie vorgestellt hätten. Langsam finden wir zu dem zurück, was wir Normalität nennen. Wir schätzen es, den Alltag wieder so zu gestalten, wie wir ihn gewohnt waren. Doch diese zwei Jahre haben uns auch viel gelehrt. Wir haben wohl alle digitale Fortschritte gemacht. Sie haben Videokonferenzen durch-geführt und digitale Sequenzen in der Schule umgesetzt. Neues lernen ist in jeder Krise Notwendigkeit. Es bleibt schlicht nichts Anderes übrig.
Jetzt dürfen wir wieder unsere Freiheiten geniessen. Die menschliche Neugierde ist eine erfolgreiche Eigenschaft, sie hält auch geistig jung. Sie bringt uns dazu, offen zu sein für neue Erfahrungen. Wir wollen mehr wissen, mehr können, dahinter sehen. Wir wollen entdecken. Es ist Gelegenheit, unserer Neugierde nachzugehen. Wir können wie-der auswählen, welche Veränderungen wir anstreben, in welche Sache wir uns vertiefen möchten. Neugier erzwingt Flexibilität, fordert uns aber ebenso heraus.
Ich danke Ihnen herzlich für Ihren Einsatz für eine gute Schule. Nut-zen Sie nun Ihre Lust auf Veränderung, seien Sie neugierig und entde-cken eine neue Sicht bei einer der vielen Weiterbildungsmöglichkei-ten, die Ihnen offenstehen. Jede neue Erkenntnis ist – mit Hesses Wor-ten – eine kleine Reise.

Regierungsrat Dr. Remo Ankli
Vorsteher des Departements für Bildung und Kultur
des Kantons Solothurn

Sich schnell und sicher für eine Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule anmelden: SWITCH edu-ID

Bei den Online-Anmeldungen der FHNW werden die aktuellen Daten-schutz- und Sicherheits-Anforderungen berücksichtigt. Die Identifi-kation bei Anmeldungen zu einer Weiterbildung erfolgt daher im Web-auftritt der FHNW über SWITCH. SWITCH ist eine Stiftung, die IT-Dienstleistungen für Schweizer Hochschulen erbringt. Lehrpersonen und Schulleitungen müssen über eine «SWITCH edu-ID» verfügen, wenn sie sich für Weiterbildungsangebote an der Pädagogischen Hoch-schule FHNW anmelden möchten. Dies bedeutet etwas Aufwand, der einmalig bei der Registrierung anfällt, ermöglicht dafür aber dauer-haft einen sicheren Zugang zu verschiedenen Angeboten der Hoch-schulen in der Schweiz.

Wir empfehlen Ihnen, möglichst bald ein solches Konto zu eröffnen. Damit steht einer sicheren und schnellen Anmeldung für Ihre nächs-te Weiterbildung nichts im Weg.

Weitere Informationen zur Registration finden Sie unter:
www.fhnw.ch/wbph-edu-id

Angebote online finden und sich anmelden

Die detaillierten Beschreibungen der Kurse sind online publiziert. Ge- ben Sie einfach einen Teil des Titels oder die Kursnummer in das Such- feld ein, um den gewünschten Kurs schnell zu finden. Die praktischen Filterfunktionen zu Thema, Zielgruppe oder Durchführungsort erlau- ben ebenfalls eine einfache und schnelle Filterung der Kurse. Die Anmeldung für die Weiterbildungsangebote erfolgt ausschliess- lich über unsere Online-Anmeldung.
www.fhnw.ch/wbph-kurse

Standort Brugg-Windisch
Fachhochschule Nordwestschweiz Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch
T +41 56 202 71 60

Standort Solothurn

Fachhochschule Nordwestschweiz Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Obere Sternengasse 7
4502 Solothurn
T +41 32 628 67 44
kurse.iwb.ph@fhnw.ch
tagungen.iwb.ph@fhnw.ch

Hinweise zu kantonalen Finanzierungen der Angebote

Lehrpersonen, Pädagogische Fachpersonen sowie Schulleitende der Volksschule in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn
Für Schulleitungen sowie Lehrpersonen der Aargauer, Basler und Solothurner Volksschule werden die Angebote teilweise von den Kantonen oder Gemeinden subventioniert. Diese Angebote sind einer der folgenden Finanzierungskategorien zugeordnet.

Kategorie A: Die Kosten mit Ausnahme eines eventuellen Kostenanteils Teilnehmende werden vom Kanton getragen.

Kategorie B: (nur Kanton Solothurn): Die Kosten mit Ausnahme eines eventuellen Kostenanteils Teilnehmende werden vom Kanton und von der jeweiligen Gemeinde zu je 50 % getragen. Die Zustimmung der Schulleitung für den Kursbesuch gilt als Kostengutsprache für den Gemeindeanteil.

Kategorie C: Ein Teil der Kosten wird von den Teilnehmenden getragen, der andere Teil vom Kanton Aargau bzw. Solothurn.

Kategorie D: Die Teilnehmenden bezahlen die Kosten selbst. Die Gemeinde bzw. die Schulleitung kann auf Antrag einen Beitrag an die Kosten übernehmen.

Teilnehmende aus anderen Kantonen
Teilnehmende aus anderen Kantonen tragen die Kosten selbst oder bemühen sich selbst um eine allfällige Subventionierung des Arbeitgebers.

Ihre Auswahl für Zielgruppen, Themen und Formate

Besten Dank für die Bestellung Ihrer persönlichen Weiterbildungsbroschüre.

Sie haben bei der Bestellung dieser Broschüre angegeben, dass diese alle Angebote für die folgenden Zielgruppen, Themen und Formate enthalten soll. Die Broschüre wurde individuell gemäss Ihrer Auswahl zusammengestellt.

Zielgruppen
– Schulleiter/innen

Themen
Alle Themen

Formate
Alle Formate

Kurse

Kurse – ein spannendes und vielseitiges Weiterbildungsformat

Susann Müller Obrist, Co-Ressortleiterin Kurse und Tagungen

Claudia Dünki, Co-Ressortleiterin Kurse und Tagungen

Lehrpersonen und pädagogische Fachpersonen sehen sich immer wie- der mit Veränderungen in Bildung und Schule konfrontiert. Die Kurse unserer Hochschule weisen bezüglich Themen und Settings einerseits Konstanz auf, berücksichtigen andererseits aber auch kontinuierlich neue Entwicklungen.
In organisierten Lehr- und Lernsettings werden Themen im Kontext von wissenschaftlichem Wissen und Berufspraxis bearbeitet. Charak- teristisch für das Kursformat ist die thematische Breite, in der Weiter- bildung angeboten wird. So werden vielfältige pädagogische, fachdi- daktische wie auch methodische Themen in einem auf Kürze und Prä- gnanz ausgelegten Design präsentiert.

Kurse: «Der Klassiker»
Dabei handelt es sich um Angebote im Umfang von 1 bis 5 Tagen, die von Kursleitenden gestaltet werden und Themen aller Schulfächer so- wie viele weitere Themen abdecken.

Online-Kurse: Kurserlebnis in den eigenen vier Wänden
Dies sind Angebote, die ausschliesslich im Online-Modus durchge- führt werden. Dabei gibt es sowohl synchrone als auch asynchrone Lerneinheiten.
Blended-Learning-Kurse: Präsenz und Online gehen Hand in Hand Es handelt sich um Kurse mit einer Verschränkung von Präsenzveran- staltungen und Online-Sequenzen. Wenn ein asynchrones Setting an- gewendet wird, können gewisse Lerneinheiten wie Inputs zu individu- ellen Zeiten abgerufen und bearbeitet werden. Die Präsenzveranstal- tungen dienen insbesondere dem Austausch und der Diskussion. Die- ser Bereich wird laufend ausgebaut.

Spezielle Formate
Die Jahresreihe «Im Fokus» mit einer Auftaktveranstaltung und Kur- sen, die thematisch fokussiert sind, richtet 2022 die Aufmerksamkeit auf das Thema «Be-Urteilen» in all seinen Fa-

cetten. Informationen dazu finden Sie hier:
www.fhnw.ch/wbph-tagungen

Spannendes aus der pädagogischen Forschung erfahren Sie in der Rei- he «Neues aus der Forschung der Pädagogischen Hochschule – eine Abendreihe». Auch die Jahresreihe «Inklusion – Beiträge der Schuli- schen Heilpädagogik» bietet interessante Einblicke und Diskussionen rund um die integrative Schule. In der ersten Sommerferienwoche finden Sommerkurse zu unterschiedlichen Themen statt. Weitere Informationen dazu folgen zu Beginn des Jahres 2022 unter folgender Adresse:
www.fhnw.ch/wbph-tagungen

Auch die «WERKstätten» in Solothurn ermöglichen Ihnen einen span- nenden Zugang zu ausgewählten Themen, siehe hier:
www.fhnw.ch/wbph-werkstaetten

Benötigen Sie möglichst schnell fachdidaktischen Rat, wenden Sie sich an die Fachdidaktische Kurzberatung, einem niederschwelligem Beratungsangebot des Ressorts Kurse und Tagungen:
www.fhnw.ch/wbph-fachdidaktische-kurzberatung.

In Fragen zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonde- rem Bildungsbedarf gibt es ebenfalls eine Kurzberatung:
www.fhnw.ch/wbph-kurzberatung-bbb

Kompakte Auseinandersetzung mit vielfältigen Themen
Alle genannten Angebotsformen tragen zum lebenslangen, berufsbe- zogenen Lernen von Lehrpersonen bei. Die Kurse haben die Erhaltung, Aktualisierung und Erweiterung von Wissen, Können und Kompeten- zen der Teilnehmenden zum Ziel.

Unterrichten und Lernen

1 Kurse

Das Lernen lernen

Sie lernen das offene Setting des «Lernwerkstatt Kindergartens» kennen. Ihre Fragen und unsere Erfahrungen ergänzen theoretische Grundlagen. Wir laden zum Erproben ein, Sie entwickeln Ideen für Ihre Unterrichtspraxis.

12 Unterrichten und Lernen, SP23-10W_Wiedereinstieg, SP23-17_Überfachliche Kompetenzen der Schülerinnen/Schüler, SP23-19_Lernbegleitung, SP23-24_Lernen über Fachgrenzen hinweg

Ort: Solothurn	Lehrpersonen DaZ	Sa, 16.9.2023, 8.30–17.00 Uhr
Gebühren: CHF 486.00	Lehrpersonen Zyklus 1	Mi, 15.11.2023, 17.00–18.30 Uhr
Finanzierung: AG: A, SO: B	Schulische Heilpädagogen/innen	Mi, 13.3.2024, 14.00–17.30 Uhr
Anmeldeschluss: 16.7.2023	Schulleiter/innen	
Code für die Suche: bb1209	Wiedereinsteiger/innen	

Zusammenarbeit, Berufsrolle und Berufsphasen

2 Kurse

Gelassen dem Stress begegnen – mit Achtsamkeit

Lehrpersonen sind im Alltag vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Der Umgang damit ist entscheidend dafür, ob sie gesund und vital bleiben. Das Training der Achtsamkeit hat sich als effektiver Weg zu Lebensqualität und Wohlbefinden erwiesen.

Themen: 14 Zusammenarbeit, Berufsrolle und Berufsphasen, QV 16 Gesundheitsförderung

Ort: Windisch
Gebühren: CHF 738.00
Finanzierung: AG: A, SO: B
Anmeldeschluss: 18.8.2023
Code für die Suche: bb1419

Lehrpersonen Zyklus 1
Lehrpersonen Zyklus 2
Lehrpersonen Zyklus 3
Schulische Heilpädagogen/innen
Schulleiter/innen

Mi, 18.10., 25.10., 8.11., 15.11., 22.11., 29.11.2023, 17.30–20.30 Uhr

Erfolgreiche Konfliktgespräche mit Eltern

Schulleitungen führen oft sehr anspruchsvolle Gespräche mit Eltern. In diesem Kurs lernen Sie mit den Konzepten der gewaltfreien Kommunikation und der Lösungsorientierung erfolgversprechende Ansätze kennen, um solche Gespräche gut zu führen.

Themen: 71 Weiterbildung für Schulleitungspersonen, QV 14 Zusammenarbeit, Berufsrolle und Berufsphasen, SP23-21_Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen

Ort: Campus Brugg-Windisch
Gebühren: CHF 576.00
Finanzierung: AG: A, SO: C
Anmeldeschluss: 27.11.2022
Code für die Suche: bb7101

Schulleiter/innen

Fr, 27.1., 3.3.2023, 8.30–16.30 Uhr

Gesundheitsförderung

2 Kurse

Gelassen dem Stress begegnen – mit Achtsamkeit

Lehrpersonen sind im Alltag vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Der Umgang damit ist entscheidend dafür, ob sie gesund und vital bleiben. Das Training der Achtsamkeit hat sich als effektiver Weg zu Lebensqualität und Wohlbefinden erwiesen.

Themen: 14 Zusammenarbeit, Berufsrolle und Berufsphasen, QV 16 Gesundheitsförderung

Ort: Windisch
Gebühren: CHF 738.00
Finanzierung: AG: A, SO: B
Anmeldeschluss: 18.8.2023
Code für die Suche: bb1419

Lehrpersonen Zyklus 1
Lehrpersonen Zyklus 2
Lehrpersonen Zyklus 3
Schulische Heilpädagogen/innen
Schulleiter/innen

Mi, 18.10., 25.10., 8.11., 15.11., 22.11., 29.11.2023, 17.30–20.30 Uhr

Sucht – Wissenswertes und persönliche Handlungsmöglichkeiten

Sucht – ein stilles Tabu? Fünf bis acht Prozent aller Schweizer Mitarbeitenden haben gemäss BFS-Statistik ein Suchtproblem. Im Kurs lernen Sie die verschiedenen Anzeichen einer Suchtproblematik kennen. Als Vorgesetzte und Interessierte oder Betroffene wissen Sie, welches Ihre Aufgaben und auch Ihre Grenzen sind.

Themen: 71 Weiterbildung für Schulleitungspersonen, QV 16 Gesundheitsförderung

Ort: Baden
Gebühren: CHF 144.00
Finanzierung: AG: A, SO: C
Anmeldeschluss: 20.3.2023
Code für die Suche: bb7106

Schulleiter/innen

Di, 20.6.2023, 13.30–17.00 Uhr

Medien und Informatik/Informatische Bildung

1 Kurse

LehrerOffice für Administrations-Lehrpersonen

In LehrerOffice gibt es neben den Grundfunktionen weitere Funktionen für administrative Arbeiten: Semester eröffnen, Listen erstellen, Benutzer verwalten usw. Der Kurs richtet sich an Lehrpersonen, welche administrative Aufgaben wahrnehmen.

Themen: 24 Medien und Informatik/Informatische Bildung, QV 71 Weiterbildung für Schulleitungspersonen

Ort: Online
Gebühren: CHF 144.00
Finanzierung: AG: A, SO: A
Anmeldeschluss: 22.9.2023
Code für die Suche: bb2427

Lehrpersonen Zyklus 1
Lehrpersonen Zyklus 2
Lehrpersonen Zyklus 3
Schulleiter/innen

Mi, 22.11.2023, 13.30–17.00 Uhr

Weiterbildung für Schulleitungspersonen

6 Kurse

LehrerOffice für Administrations-Lehrpersonen

In LehrerOffice gibt es neben den Grundfunktionen weitere Funktionen für administrative Arbeiten: Semester eröffnen, Listen erstellen, Benutzer verwalten usw. Der Kurs richtet sich an Lehrpersonen, welche administrative Aufgaben wahrnehmen.

Themen: 24 Medien und Informatik/Informatische Bildung, QV 71 Weiterbildung für Schulleitungspersonen

Ort: Online
Gebühren: CHF 144.00
Finanzierung: AG: A, SO: A
Anmeldeschluss: 22.9.2023
Code für die Suche: bb2427

Lehrpersonen Zyklus 1
Lehrpersonen Zyklus 2
Lehrpersonen Zyklus 3
Schulleiter/innen

Mi, 22.11.2023, 13.30–17.00 Uhr

Erfolgreiche Konfliktgespräche mit Eltern

Schulleitungen führen oft sehr anspruchsvolle Gespräche mit Eltern. In diesem Kurs lernen Sie mit den Konzepten der gewaltfreien Kommunikation und der Lösungsorientierung erfolgversprechende Ansätze kennen, um solche Gespräche gut zu führen.

Themen: 71 Weiterbildung für Schulleitungspersonen, QV 14 Zusammenarbeit, Berufsrolle und Berufsphasen, SP23-21_Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen

Ort: Campus Brugg-Windisch
Gebühren: CHF 576.00
Finanzierung: AG: A, SO: C
Anmeldeschluss: 27.11.2022
Code für die Suche: bb7101

Schulleiter/innen

Fr, 27.1., 3.3.2023, 8.30–16.30 Uhr

Personalentwicklung: Potenzial von Lehrpersonen erkennen

Haben Sie sich auch schon überlegt, wie Sie Talente in Ihrem Kollegium erkennen und fördern können? An jeder Schule gibt es Spezialaufgaben, die idealerweise von Lehrpersonen mit entsprechendem Potential übernommen werden.

71 Weiterbildung für Schulleitungspersonen, SP23-21_Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen

Ort: Campus Brugg-Windisch
Gebühren: CHF 288.00
Finanzierung: AG: A, SO: C
Anmeldeschluss: 26.2.2023
Code für die Suche: bb7103

Schulleiter/innen

Mi, 26.4., 14.6.2023, 13.30–17.00 Uhr

Kampfkunst und Leadership

Entscheidungsfähigkeit – Präsenz – Aufmerksamkeit – Gelassenheit. Seit über tausend Jahren sind in den Kampfkünsten diese Eigenschaften fundamental, um schwierige Situationen erfolgreich bewältigen zu können.

71 Weiterbildung für Schulleitungspersonen

Ort: Campus Brugg-Windisch | Schulleiter/innen | Fr, 22.9.2023, 8.30–17.00 Uhr
Gebühren: CHF 288.00
Finanzierung: AG: A, SO: C
Anmeldeschluss: 22.7.2023
Code für die Suche: bb7105

Sucht – Wissenswertes und persönliche Handlungsmöglichkeiten

Sucht – ein stilles Tabu? Fünf bis acht Prozent aller Schweizer Mitarbeitenden haben gemäss BFS-Statistik ein Suchtproblem. Im Kurs lernen Sie die verschiedenen Anzeichen einer Suchtproblematik kennen. Als Vorgesetzte und Interessierte oder Betroffene wissen Sie, welches Ihre Aufgaben und auch Ihre Grenzen sind.

Themen: 71 Weiterbildung für Schulleitungspersonen, QV 16 Gesundheitsförderung

Ort: Baden | Schulleiter/innen | Di, 20.6.2023, 13.30–17.00 Uhr
Gebühren: CHF 144.00
Finanzierung: AG: A, SO: C
Anmeldeschluss: 20.3.2023
Code für die Suche: bb7106

Frauen in Führung

Moderne Führung erfordert zunehmend Kompetenzen, die dem Cliché der «weiblichen» Eigenschaften entsprechen: Potenziale erkennen, Mitarbeitende fördern, Verantwortung teilen, flexibel denken und handeln, umsichtig kommunizieren.

71 Weiterbildung für Schulleitungspersonen

Ort: Baden | Schulleiter/innen | Mi, 21.6.2023, 13.00–17.00 Uhr
Gebühren: CHF 162.00
Finanzierung: AG: A, SO: C
Anmeldeschluss: 21.3.2023
Code für die Suche: bb7107

CAS Beratungsansätze und integratives Beratungskonzept

1 Kurse

Beratung Basics

Die beraterische Tätigkeit wird in verschiedenen beruflichen Situationen immer wichtiger, z. B. in Gesprächen mit Studierenden, mit Kolleginnen und Kollegen oder Interessierten.

82 CAS Beratungsansätze und integratives Beratungskonzept

Ort: Campus Brugg-Windisch
Gebühren: CHF 1,200.00
Finanzierung: AG: D, SO: D
Anmeldeschluss: 2.9.2023
Code für die Suche: bb8106

Dozierende an Hochschulen
Mitarbeiter/innen
Schuladministration
Schulleiter/innen

Do, 2.11.2023,
Fr, 3.11.2023, 8.30–17.30 Uhr
Fr, 26.1.2024, 8.30–16.30 Uhr

Kurse – Trennseite Schwerpunkte

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

SP23-10W_Wiedereinstieg

1 Kurse

Das Lernen lernen

Sie lernen das offene Setting des «Lernwerkstatt Kindergartens» kennen. Ihre Fragen und unsere Erfahrungen ergänzen theoretische Grundlagen. Wir laden zum Erproben ein, Sie entwickeln Ideen für Ihre Unterrichtspraxis.

12 Unterrichten und Lernen, SP23-10W_Wiedereinstieg, SP23-17_Überfachliche Kompetenzen der Schülerinnen/Schüler, SP23-19_Lernbegleitung, SP23-24_Lernen über Fachgrenzen hinweg

Ort: Solothurn
Gebühren: CHF 486.00
Finanzierung: AG: A, SO: B
Anmeldeschluss: 16.7.2023
Code für die Suche: bb1209

Lehrpersonen DaZ
Lehrpersonen Zyklus 1
Schulische Heilpädagogen/innen
Schulleiter/innen
Wiedereinsteiger/innen

Sa, 16.9.2023, 8.30–17.00 Uhr
Mi, 15.11.2023, 17.00–18.30 Uhr
Mi, 13.3.2024, 14.00–17.30 Uhr

SP23-17_Überfachliche Kompetenzen der Schülerinnen/ Schüler

1 Kurse

Das Lernen lernen

Sie lernen das offene Setting des «Lernwerkstatt Kindergartens» kennen. Ihre Fragen und unsere Erfahrungen ergänzen theoretische Grundlagen. Wir laden zum Erproben ein, Sie entwickeln Ideen für Ihre Unterrichtspraxis.

12 Unterrichten und Lernen, SP23-10W_Wiedereinstieg, SP23-17_Überfachliche Kompetenzen der Schülerinnen/ Schüler, SP23-19_Lernbegleitung, SP23-24_Lernen über Fachgrenzen hinweg

Ort: Solothurn
Gebühren: CHF 486.00
Finanzierung: AG: A, SO: B
Anmeldeschluss: 16.7.2023
Code für die Suche: bb1209

Lehrpersonen DaZ
Lehrpersonen Zyklus 1
Schulische Heilpädagogen/innen
Schulleiter/innen
Wiedereinsteiger/innen

Sa, 16.9.2023, 8.30–17.00 Uhr
Mi, 15.11.2023, 17.00–18.30 Uhr
Mi, 13.3.2024, 14.00–17.30 Uhr

SP23-19_Lernbegleitung

1 Kurse

Das Lernen lernen

Sie lernen das offene Setting des «Lernwerkstatt Kindergartens» kennen. Ihre Fragen und unsere Erfahrungen ergänzen theoretische Grundlagen. Wir laden zum Erproben ein, Sie entwickeln Ideen für Ihre Unterrichtspraxis.

12 Unterrichten und Lernen, SP23-10W_Wiedereinstieg, SP23-17_Überfachliche Kompetenzen der Schülerinnen/Schüler, SP23-19_Lernbegleitung, SP23-24_Lernen über Fachgrenzen hinweg

Ort: Solothurn
Gebühren: CHF 486.00
Finanzierung: AG: A, SO: B
Anmeldeschluss: 16.7.2023
Code für die Suche: bb1209

Lehrpersonen DaZ
Lehrpersonen Zyklus 1
Schulische Heilpädagogen/innen
Schulleiter/innen
Wiedereinsteiger/innen

Sa, 16.9.2023, 8.30–17.00 Uhr
Mi, 15.11.2023, 17.00–18.30 Uhr
Mi, 13.3.2024, 14.00–17.30 Uhr

SP23-21_Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen

2 Kurse

Erfolgreiche Konfliktgespräche mit Eltern

Schulleitungen führen oft sehr anspruchsvolle Gespräche mit Eltern. In diesem Kurs lernen Sie mit den Konzepten der gewaltfreien Kommunikation und der Lösungsorientierung erfolgversprechende Ansätze kennen, um solche Gespräche gut zu führen.

Themen: 71 Weiterbildung für Schulleitungspersonen, QV 14 Zusammenarbeit, Berufsrolle und Berufsphasen, SP23-21_Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen

Ort: Campus Brugg-Windisch
Gebühren: CHF 576.00
Finanzierung: AG: A, SO: C
Anmeldeschluss: 27.11.2022
Code für die Suche: bb7101

Schulleiter/innen

Fr, 27.1., 3.3.2023, 8.30–16.30 Uhr

Personalentwicklung: Potenzial von Lehrpersonen erkennen

Haben Sie sich auch schon überlegt, wie Sie Talente in Ihrem Kollegium erkennen und fördern können? An jeder Schule gibt es Spezialaufgaben, die idealerweise von Lehrpersonen mit entsprechendem Potential übernommen werden.

71 Weiterbildung für Schulleitungspersonen, SP23-21_Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen

Ort: Campus Brugg-Windisch
Gebühren: CHF 288.00
Finanzierung: AG: A, SO: C
Anmeldeschluss: 26.2.2023
Code für die Suche: bb7103

Schulleiter/innen

Mi, 26.4., 14.6.2023, 13.30–17.00 Uhr

SP23-24_Lernen über Fachgrenzen hinweg

1 Kurse

Das Lernen lernen

Sie lernen das offene Setting des «Lernwerkstatt Kindergartens» kennen. Ihre Fragen und unsere Erfahrungen ergänzen theoretische Grundlagen. Wir laden zum Erproben ein, Sie entwickeln Ideen für Ihre Unterrichtspraxis.

12 Unterrichten und Lernen, SP23-10W_Wiedereinstieg, SP23-17_Überfachliche Kompetenzen der Schülerinnen/Schüler, SP23-19_Lernbegleitung, SP23-24_Lernen über Fachgrenzen hinweg

Ort: Solothurn
Gebühren: CHF 486.00
Finanzierung: AG: A, SO: B
Anmeldeschluss: 16.7.2023
Code für die Suche: bb1209

Lehrpersonen DaZ
Lehrpersonen Zyklus 1
Schulische Heilpädagogen/innen
Schulleiter/innen
Wiedereinsteiger/innen

Sa, 16.9.2023, 8.30–17.00 Uhr
Mi, 15.11.2023, 17.00–18.30 Uhr
Mi, 13.3.2024, 14.00–17.30 Uhr

Tagungen

Tagungen und spezielle Veranstaltungen der Pädagogischen Hochschule

Susann Müller Obrist, Co-Ressortleiterin Kurse und Tagungen

Tagungen und spezielle Veranstaltungen wie z.B. Vortragsreihen sind Formate, welche die ein- bis dreitägigen klassischen Kurse ergänzen und in den letzten Jahren thema-tisch und im Format immer vielfältiger wurden.

Vernetzung und Austausch

Tagungen dienen dem Überblickswissen und der Vernetzung. Darüber hinaus erhalten Teilnehmende Impulse und Ideen für ihren Unterricht. Beispiele dafür sind « Lerncoaching» oder « Überfachliche Kompetenzen».
Ausserdem ergeben sich spannende und anregende Begegnungen und Austauschge- legenheiten zwischen Lehrpersonen einerseits und Fachdidaktikerinnen/Fachdidak- tikern sowie Fachwissenschaftlerinnen/Fachwissenschaftlern andererseits.

Wissen auffrischen

Langjährige und wiederkehrende Tagungen wie die «Komm-Schau» werden von Teilnehmenden genutzt, um früher erworbenes Wissen aufzufrischen und Kontakte zu pflegen.
Viele dieser Tagungen weisen ein Stammpublikum auf, das sich auf die Gelegenheit freut, sich einen Tag mit Kolleginnen und Kollegen zu treffen und in eine «Commu- nity» der Pädagogischen Hochschule einzutauchen.
Erfreulich gross ist jeweils der Anteil an erstmalig Teilnehmenden, welche die besondere Atmosphäre zu schätzen wissen, die ein solcher Tag mit sich bringt.
Susann Müller Obrist, Co-Ressortleiterin Kurse und Tagungen

Detaillierte Informationen zu den Tagungen und weiteren Veranstaltungen finden sich hier:
http://www.fhnw.ch/wbph-tagungen">www.fhnw.ch/wbph-tagungen

6. Math-Science-Night: Wissenschaft erleben – ein Fest für alle Neugierigen

Die 6. Math-Science-Night wird am 23. September 2022 in Solothurn stattfinden. Die Math-Science-Night bietet Eltern und Kindern, Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern spannende Unterhaltung und viele Aha-Erlebnisse rund um mathematische und naturwissenschaftliche Themen.

Neben bewährten Angeboten erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Vielzahl an neuen Attraktionen. Tauchen Sie ein in die Welt des Experimentierens, staunen Sie und lassen Sie sich von naturwissenschaftlichen Phänomenen und mathematischen Ideen beeindrucken. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beginn
23.9.2022

Orte
Solothurn

Auskunft und Beratung
----> FEHLT
muss ergänzt werden

Anmeldung
www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/ph/medien-und-oeffentlichkeit/events/math-science-night

Profil des Angebots

Zielgruppe
⇢ Lehrpersonen Zyklus 1
⇢ Lehrpersonen Zyklus 2
⇢ Lehrpersonen Zyklus 3
⇢ Schulleiter/innen

Thema
⇢ 23 Mathematik

Die Bibliothek FHNW Brugg-Windisch als öffentlicher Lernort

An einem gemeinsamen Nachmittagsanlass präsentieren die Pädagogische Hochschule FHNW und die Bibliothek der FHNW in Brugg-Windisch Trends und Forschungsergebnisse – die Bibliothek tritt als öffentlicher Lernort auf.

Beginn
1.10.2022

Orte
Campus Brugg-Windisch

Auskunft und Beratung
----> FEHLT
muss ergänzt werden

Anmeldung
www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/ph/medien-und-oeffentlichkeit/events/tagungen-und-spezielle-veranstaltungen-in-planung

Profil des Angebots

Zielgruppe
⇢ Dozierende an Hochschulen
⇢ Lehrpersonen Zyklus 1
⇢ Lehrpersonen Zyklus 2
⇢ Lehrpersonen Zyklus 3
⇢ Praxislehrpersonen
⇢ Schulleiter/innen

Themen
⇢ SP22-27_Ausserschulische Lernorte
⇢ SP22-28_Projektartiges Lernen

KommSchau 2022 – Social Media und Schule

Social Media-Plattformen sind ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil der Lebenswelt der meisten Schülerinnen und Schüler. Sie präsentieren, inszenieren und vernetzen sich, leben sich gestalterisch aus, erstellen unterhaltsame Kurzvideos. Mit den positiven und reizvollen Aspekten gehen aber auch kritische Aspekte einher, wie beispielsweise Cybermobbing oder Selbstoptimierungsdruck durch Influencerinnen und Influencer. Eine entsprechende Sensibilisierung rund um Mediennutzung und Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler ist notwendig und bringt alle Beteiligten in einen spannenden Austausch.

An der KommSchau22 «Social Media und Schule» wird im Hauptreferat sowie in verschiedenen praxisnahen Workshops unter anderem umrissen, welche Bedeutung Social Media für die Schülerinnen und Schüler hat, was Lehrpersonen, Schulleitungen und alle Beteiligten einer Schule dazu wissen müssen und inwiefern Lehrpersonen von Social Media profitieren können. Am Campus Brugg-Windisch oder online können sich die Gäste der KommSchau22 mit Fachexpertinnen und -experten sowie mit Berufskolleginnen und -kollegen austauschen und vernetzen.

In Kooperation mit dem Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau BKS und dem Volksschulamt des Kantons Solothurn VSA.

Beginn
9.11.2022

Orte
Campus Brugg-Windisch

Auskunft und Beratung
----> FEHLT
muss ergänzt werden

Anmeldung
www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/ph/medien-und-oeffentlichkeit/events/kommschau2022

Profil des Angebots

Zielgruppe
⇢ Lehrpersonen Zyklus 1
⇢ Lehrpersonen Zyklus 2
⇢ Lehrpersonen Zyklus 3
⇢ Schulleiter/innen

Thema
⇢ 24 Medien und Informatik/Informatische Bildung

Lernroboter und Co. – Lernen in einer digitalisierten Welt

Eine Kooperationsveranstaltung des Instituts Weiterbildung und Beratung und der FHNW Bibliothek Brugg-Windisch. Die FHNW Bibliothek Brugg-Windisch präsentiert sich als öffentlicher Lernraum.

Tauchen Sie ein in das Lernen in einer digitalisierten Welt. Mitarbeitende der Pädagogischen Hochschule der FHNW (Beratungsstelle Digitale Medien in Schule und Unterricht - imedias) und der FHNW Bibliothek Brugg – Windisch stellen Ihnen in kurzen Sequenzen auf einem Rundgang ausgewählte Angebote vor. Sie sind eingeladen, diese zu testen. Die meisten Lernroboter der Bibliothek können ausgeliehen werden.

Beginn
7.9.2022

Orte
Campus Brugg-Windisch

Auskunft und Beratung
----> FEHLT
muss ergänzt werden

Anmeldung

Profil des Angebots

Zielgruppe
⇢ Lehrpersonen Zyklus 1
⇢ Lehrpersonen Zyklus 2
⇢ Lehrpersonen Zyklus 3
⇢ Schulleiter/innen

Thema
⇢ 24 Medien und Informatik/Informatische Bildung

Refugee Teachers – Insights in a Swiss School

Die Pädagogische Hochschule der FHNW (das Institut Weiterbildung und Beratung) bietet für ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer mit Fluchthintergrund wiederum die Möglichkeit von Unterrichtsbesuchen («Insights in a Swiss School») bei Schweizer Kolleginnen und Kollegen an der Volksschule (1.–9. Klasse) an.

Die ausländischen Lehrpersonen gewinnen einen Einblick in Schweizer Schulen und lernen deren Schul- und Alltagskultur kennen. Eventuell ergeben sich daraus berufliche Perspektiven im pädagogischen Feld. Ihnen als schweizerische Kollegin/schweizerischer Kollege bietet sich durch die Öffnung Ihres Unterrichts die interessante Möglichkeit, mit Lehrpersonen anderer Länder in einen professionellen interkulturellen Dialog zu treten und die Situation geflüchteter Kinder und Familien besser zu verstehen. Einstiegsnachmittag am Mittwochnachmittag 23. November 2022, zwei individuell vereinbarte, ca. halbtägige Unterrichtsbesuche und eine Auswertungsveranstaltung am Samstag, 11. März 2023.

Beginn
23.11.2022

Orte
Bildungsraum Nordwestschweiz, Campus Brugg-Windisch

Auskunft und Beratung
----> FEHLT
muss ergänzt werden

Anmeldung
www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/ph/medien-und-oeffentlichkeit/events/refugee-teachers-insights-in-a-swiss-school

Profil des Angebots

Zielgruppe
⇢ Lehrpersonen Zyklus 1
⇢ Lehrpersonen Zyklus 2
⇢ Lehrpersonen Zyklus 3
⇢ Schulleiter/innen

Thema
⇢ SP22-02_Integrative Pädagogik

Spezifische Unterrichtssettings im Zyklus 1 – transversales Unterrichten

Eine Tagung, die konkrete Inputs für den Unterricht bietet und den Austausch zwischen Lehrpersonen des Zyklus 1 und Mitarbeitenden Pädagogischer Hochschulen ermöglicht.

Unterricht im Zyklus 1 geht oft von fachbereichsverbindenden (transversalen) Themen und Fragestellungen aus. Auf der Tagung werden neben den Spezifika von Unterricht im Zyklus 1 insbesondere Beispiele gelungener transversaler Unterrichtssettings präsentiert, diskutiert und weiterentwickelt.

Die Tagung gibt zum einen Einblick in die Produkte und Ergebnisse der Entwicklungs- und Forschungsprojekte WaLeK und KuMa (**www.kunsttrifftmathe.ch**), die sich mit offenen materialbasierten Settings mit Fokus Mathematik und Ästhetische Bildung befassen und zeigt weitere Ansätze zur Gestaltung transversalen Unterrichtens im Zyklus 1.

Zum anderen soll die Tagung einen Austausch zwischen Lehrpersonen des Bildungsraumes und Mitarbeitenden Pädagogischer Hochschulen über tranversale Unterrichtssettings sowie die Bedeutung von Fachlichkeit im Zyklus 1 ermöglichen. Dazu werden konkrete transversale Unterrichtsbeispiele aus der Verbindung unterschiedlicher Fachbereiche diskutiert und gemeinsam weitergedacht.

Beginn
5.11.2022

Orte
Campus Brugg-Windisch

Auskunft und Beratung
----> FEHLT
muss ergänzt werden

Anmeldung
www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/ph/medien-und-oeffentlichkeit/events/transversales-unterrichten

Profil des Angebots

Zielgruppe
- Dozierende an Hochschulen
- Lehrpersonen Zyklus 1
- Lehrpersonen Zyklus 2
- Lehrpersonen Zyklus 3
- Mitarbeitende an Hochschulen
- Mitarbeiter/innen an Hochschulen
- Schulleiter/innen

Thema
- In Hochschule und Weiterbildung arbeiten

CAS-, DAS- und MAS-Programme

Urs Oberthaler, Leiter Zentrum Professionen im Schulfeld

Sie können sich für eine Leitungs, Unterrichts oder Beratungsfunktion qualifizieren, z. B. als Schulleiterin oder Schulleiter, als Fachlehrerin/Fachlehrer Berufs wahl unterricht mit EDKAnerkennung oder als Berater/Beraterin mit bsoAnerkennung. Mit einem Master of Advanced Studies (MAS), Diploma of Advanced Studies (DAS) oder Certificate of Advanced Studies (CAS) der Pädagogischen Hochschule FHNW weisen Sie aus, dass Sie sich intensiv mit einem spezifischen Thema befasst und theoriegeleitete sowie praxisbezogene Kompetenzen erworben haben. Vielleicht möchten Sie ja zunächst auch nur ein Modul eines Weiterbildungsprogramms absolvieren. Unsere LuPeModule haben einen verstärkten inhaltlichen Lehrplan bzw. Themenbezug, sind zwar eigenständig aber gleichzeitig mit anderen Angeboten kombinierbar. LuPeModule lassen sich in der Regel an ein zu einem späteren Zeitpunkt besuchtes CASProgramm anrechnen. Weitere Informationen zum «System LuPe» finden Sie auf www.fhnw.ch/wbph lupe.
In den Weiterbildungsprogrammen oder Modulen können Sie Ihre alltägliche Berufspraxis in Bezug zu wissenschaftsorientierten Modellen und Konzepten setzen, sich über eine längere Zeit vertieft mit der von Ihnen gewählten Thematik auseinandersetzen und sich mit anderen Teilnehmenden mit ähnlichen Interessen vernetzen. Für welches Angebot entscheiden Sie sich als nächstes?

Urs Oberthaler, Leiter Zentrum Professionen im Schulfeld

CAS Beratungsansätze und integratives Beratungskonzept

Als angehende Beratungsperson müssen Sie eine Vielzahl von Beratungsansätzen kennen, damit Sie entscheiden können, welche Grundsätze in Ihrer Arbeit handlungsleitend sein sollen. Bei einem integrativen Beratungskonzept werden aufgrund von klaren Kriterien Elemente aus verschiedenen Beratungsansätzen kombiniert und zu einem stimmigen Ganzen gefasst. Für die Auswahl sind die Kohärenz, das jeweilige Beratungsfeld sowie persönliche Vorlieben entscheidend.

In diesem CAS-Programm erarbeiten Sie Ihr persönliches Beratungskonzept auf der Grundlage von ausgewählten Themen der Anthropologie, der Erkenntnistheorie und in Auseinandersetzung mit persönlichen Beratungskonzepten, die erfahrene Beraterinnen und Berater präsentieren. Beim Verfassen der Diplomarbeit werden Sie kompetent unterstützt.

Beginn
18.8.2022

Orte
Campus Brugg-Windisch

Auskunft und Beratung
Corina Bernhard
corina.bernhard@fhnw.ch
+41 56 202 80 52

Alle Informationen und Anmeldung
www.fhnw.ch/wbph-cas-bib

Profil des Angebots

Zielgruppe
- Lehrpersonen Zyklus 1
- Lehrpersonen Zyklus 2
- Lehrpersonen Zyklus 3
- Lehrpersonen Sek ll
- Dozierende an Hochschulen
- Mitarbeiter/innen an Hochschulen
- Schulleiter/innen
- Behördenmitglieder
- Erwachsenen- und Weiterbildner/innen

Themen
- Organisationen verstehen und Menschen beraten
- Beratungsweiterbildung
- Change Management
- Coaching
- Führung und Qualitätsmanagement

CAS Change Management – Organisationsberatung

Die Planung und Steuerung bzw. Begleitung von Veränderungsprozessen in Organisationen sind bereits oder werden ein wichtiger Bestandteil Ihrer beruflichen Tätigkeit. In diesem CAS-Programm können Sie Ihre Kompetenzen erweitern und sich mit grundlegenden Fragen der Prozessgestaltung bei Veränderungsvorhaben auseinandersetzen. Eine zentrale Bedeutung hat dabei das Verständnis für Organisationen und damit auch für die Rolle von Personen in Organisationen.

Parallel zum CAS-Programm steuern oder begleiten Sie einen Veränderungsprozess. Sie werden dabei durch die Programmleitung und in der Gruppenlehrsupervision unterstützt.

Beginn
10.11.2022

Orte
Campus Brugg-Windisch

Auskunft und Beratung
Corina Bernhard
corina.bernhard@fhnw.ch
+41 56 202 80 52

Alle Informationen und Anmeldung
www.fhnw.ch/wbph-cas-cm

Profil des Angebots

Zielgruppe
- Behördenmitglieder
- Dozierende an Hochschulen
- Erwachsenen- und Weiterbildner/innen
- Führungscoaches
- Mitarbeiter/innen an Hochschulen
- Schulleiter/innen
- Supervisor/innen

Themen
- Coaching
- Change Management
- Führung und Qualitätsmanagement

CAS Führungscoaching – Settings der Einzelberatung

Führen ist eine anspruchsvolle und komplexe Tätigkeit. Führungspersonen sind oft mit der Frage nach anerkannten Führungsprinzipien und deren Umsetzung in konkreten Situationen konfrontiert. Diese Auseinandersetzung kann ein Anlass für Führungscoaching sein. Weitere Themen: Neu in der Führung; aus dem Team in die Führung; Schwierigkeiten und Konflikte im Team; Umgang mit Krisen; anspruchsvolle Mitarbeitendengespräche. In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage der Online-Beratung: Wann und in welchen Situationen ist sie angezeigt?

In diesem CAS-Programm setzen Sie sich eingehend mit Führungskonzepten, dem Vorgehen und der Beratung bei Veränderungsvorhaben, mit Beratung in Krisensituationen und mit den Prinzipien der Online-Beratung auseinander. Sie werden befähigt, auch anspruchsvollere Settings in Ihrer Beratungspraxis erfolgreich zu bewältigen.

Wichtige Information
Die Inhalte dieses CAS-Programms werden in das Weiterbildungsprogramm des DAS Integrative Beratung: Supervision, Coaching und Change Management überführt. Eine Anmeldung ist im Moment nicht möglich.

Beginn
laufend

Orte
Campus Brugg-Windisch

Auskunft und Beratung
Corina Bernhard
corina.bernhard@fhnw.ch
+41 56 202 80 52

Alle Informationen und Anmeldung
www.fhnw.ch/de/weiterbildung/paedagogik/nach-format/programme/angebote/cas-fuehrungscoaching-settings-der-einzelberatung

Profil des Angebots

Zielgruppe
⇢ Behördenmitglieder
⇢ Dozierende an Hochschulen
⇢ Führungscoaches
⇢ Schulleiter/innen

Themen
⇢ Coaching
⇢ Führung und Qualitätsmanagement

CAS Grundlagen der Einzelberatung

Tipps zu geben aufgrund eines Bauchgefühls genügt Ihnen nicht mehr. Sie wollen lernen, wie Sie Beratungssituationen professionell gestalten können. Im CAS-Programm «Grundlagen der Einzelberatung» werden Sie in Theorie und Praxis für interne oder externe Beratungsaufträge ausgebildet. Grundlegende theoretische Bezüge, zum Beispiel das Denken in Rollen oder das Wissen über Veränderungsprozesse, werden vermittelt. Die Videoanalyse von Mikrosituationen sowie ein gezieltes Training machen Sie fit für die Praxis.

Alle beratenden Tätigkeiten erfordern die Fähigkeit, tragfähige Beziehungen zu gestalten, sich in komplexen Situationen rasch zu orientieren sowie gleichzeitig systematisch und situativ zu handeln. Beim Aufbau der dazu nötigen Kompetenzen werden Sie von Fachleuten unterstützt, die sowohl die theoretischen Grundlagen fundiert kennen als auch ihre praktische Anwendung in der eigenen Beratungstätigkeit erprobt haben.

Beginn
8.9.2022

Orte
Campus Brugg-Windisch

Auskunft und Beratung
Corina Bernhard
corina.bernhard@fhnw.ch
+41 56 202 80 52

Alle Informationen und Anmeldung
www.fhnw.ch/wbph-cas-ge

Profil des Angebots

Zielgruppe
- Lehrpersonen Zyklus 1
- Lehrpersonen Zyklus 2
- Lehrpersonen Zyklus 3
- Lehrpersonen Sek II
- Dozierende an Hochschulen
- Schulleiter/innen
- Lehrpersonen mit lateralen Führungsfunktionen
- Behördenmitglieder
- Schulische Heilpädagogen/Heilpädagoginnen
- Schulsozialarbeitende
- Erwachsenen- und Weiterbildner/innen

Themen
- Organisationen verstehen und Menschen beraten
- Beratungsweiterbildung
- Coaching

CAS Schulleitung | EDK-anerkannt

Sie nehmen bereits Leitungsaufgaben in der Schule wahr. Sie haben sich entschlossen, die Basis Ihres professionellen Wissens und Könnens systematisch zu erweitern. Das über viele Jahre erprobte und weiterentwickelte CAS-Programm ist eine von der EDK anerkannte Zusatzausbildung. Der CAS «Schulleitung» kombiniert wissenschaftliche Modelle der Schulleitung mit intensiver Praxisreflexion. Er bietet Raum für den Erfahrungsaustausch in einem breiten Netzwerk des gesamten Bildungsraumes Nordwestschweiz.

Zentrale Themen sind: Personalführung, Qualitätsmanagement, Schulentwicklung, Projektmanagement, Kommunikation, Schulrecht und Organisation sowie Finanzen und Controlling. Durch den funktionsbegleitenden Aufbau lassen sich die neu erworbenen Kompetenzen laufend in die eigene Führungspraxis einbauen.
Sie werden befähigt, Ihre Schule und deren Umfeld zu analysieren, Entwicklungsbedarf zu formulieren und die Weiterentwicklung zu steuern. Für die verschiedenen Aufgabenbereiche in der Schulführung lernen Sie, Vorgehensweisen zu entwickeln und anzuwenden. Sie kennen und verstehen Ihre Rolle und können sie entsprechend ausgestalten.

Beginn
14.11.2022

Orte
Campus Brugg-Windisch

Auskunft und Beratung
Verena Haller
verena.haller1@fhnw.ch
+41 56 202 80 74

Alle Informationen und Anmeldung
www.fhnw.ch/wbph-cas-sl

Profil des Angebots

Zielgruppe
⇢ Schulleiter/innen

Themen
⇢ Führungsaufgaben erkennen und Führung gestalten
⇢ Führung und Qualitätsmanagement

CAS Schulleitung | EDK-anerkannt

Sie nehmen bereits Leitungsaufgaben in der Schule wahr. Sie haben sich entschlossen, die Basis Ihres professionellen Wissens und Könnens systematisch zu erweitern. Das über viele Jahre erprobte und weiterentwickelte CAS-Programm ist eine von der EDK anerkannte Zusatzausbildung. Der CAS «Schulleitung» kombiniert wissenschaftliche Modelle der Schulleitung mit intensiver Praxisreflexion. Er bietet Raum für den Erfahrungsaustausch in einem breiten Netzwerk des gesamten Bildungsraumes Nordwestschweiz.

Zentrale Themen sind: Personalführung, Qualitätsmanagement, Schulentwicklung, Projektmanagement, Kommunikation, Schulrecht und Organisation sowie Finanzen und Controlling. Durch den funktionsbegleitenden Aufbau lassen sich die neu erworbenen Kompetenzen laufend in die eigene Führungspraxis einbauen.
Sie werden befähigt, Ihre Schule und deren Umfeld zu analysieren, Entwicklungsbedarf zu formulieren und die Weiterentwicklung zu steuern. Für die verschiedenen Aufgabenbereiche in der Schulführung lernen Sie, Vorgehensweisen zu entwickeln und anzuwenden. Sie kennen und verstehen Ihre Rolle und können sie entsprechend ausgestalten.

Beginn
16.1.2023

Orte
Campus Brugg-Windisch

Auskunft und Beratung
Verena Haller
verena.haller1@fhnw.ch
+41 56 202 80 74

Alle Informationen und Anmeldung
www.fhnw.ch/wbph-cas-sl

Profil des Angebots

Zielgruppe
⇢ Schulleiter/innen

Themen
⇢ Führungsaufgaben erkennen und Führung gestalten
⇢ Führung und Qualitätsmanagement

CAS Theaterpädagogik

Sie wollen vermehrt spielerische Formen in Ihren Unterricht integrieren und theaterästhetische Spielprozesse im schulischen Kontext kompetent anleiten und begleiten. Dieses CAS-Programm befähigt Sie dazu.

Absolvierende des CAS «Theaterpädagogik»
- sind Fachleute für theatrales Lehren und Lernen
- beraten und unterstützen das Kollegium in theaterpädagogischen Fragen
- fungieren als Ansprechpersonen für Kulturvermittlung
- führen kulturelle Projekte mit der eigenen und/oder mehreren Klassen im Schulhaus durch

Theaterpädagogik ist eine spielerische Auseinandersetzung mit sich, mit anderen und für andere. Dieses Programm folgt diesen drei Grundprinzipien. Ausgangspunkt ist die Erweiterung Ihrer eigenen Spielerfahrung. Die Entfaltung der persönlichen Auftrittskompetenz steht zu Beginn der Weiterbildung im Zentrum: Körpersprache und Stimme werden gezielt geschult.
Theatrales Lernen im schulischen Kontext ermöglicht das Training überfachlicher Kompetenzen wie Konzentration, Wahrnehmung, Partizipation, Ausdrucksfähigkeit, Kreativität und Imagination.
Das Programm befähigt Sie, theaterpädagogische Formen in Ihren Unterricht zu integrieren: von einfachen Übungen, die im täglichen Unterricht als Bewegungspausen, Tages- oder Lektionseinstieg eingesetzt werden können, bis hin zu komplexeren szenischen Formen, die didaktisch und inhaltlich angepasst in verschiedenen Fächern Anwendung finden.
Zu guter Letzt steht Theater als eigenständige Ausdrucksform im Mittelpunkt. Sie befassen sich mit aktueller Theorie, erhalten Einblick in theaterpädagogische Arbeitsweisen und setzen schliesslich ein eigenes Theaterprojekt um. Dabei lernen Sie performative Spielprozesse kompetent anzuleiten und theaterästhetische Stilmittel gezielt einzusetzen.
Das CAS-Programm trägt zu einem erweiterten Verständnis von Unterricht und Lernen bei. Ein suchendes, experimentierendes und kooperatives Lehr-/Lernverständnis bildet die zentrale Grundhaltung der gemeinsamen Arbeit.
Die Angebotsform ist kompakt, kann innert eineinhalb Jahren besucht und mit einem Zertifikat abgeschlossen werden.

Beginn
1.7.2023

Orte
Campus Brugg-Windisch oder PH Zürich

Auskunft und Beratung
Esther Zumsteg
esther.zumsteg@fhnw.ch
+41 56 202 85 56

Alle Informationen und Anmeldung
www.fhnw.ch/wbph-cas-tp

Profil des Angebots

Zielgruppe
- Lehrpersonen Zyklus 1
- Lehrpersonen Zyklus 2
- Lehrpersonen Zyklus 3
- Berufseinsteiger/innen
- Wiedereinsteiger/innen
- Lehrpersonen Sek II
- Schulleiter/innen
- Schulische Heilpädagogen/Heilpädagoginnen
- Schulsozialarbeitende

Themen
- Unterricht gestalten und Lernende begleiten
- Allgemeine pädagogische Themen
- Kulturvermittlung und Kunst
- Partizipation/Perspektive Lernende
- Theaterpädagogik
- Überfachliche Kompetenzen

DAS Integrative Beratung: Supervision, Coaching und Change Management

In Ihrem Alltag werden Sie oft um Rat gefragt. Sie schätzen das Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und lassen andere an Ihren Erfahrungen teilhaben. Ihre Fähigkeiten zur Beratung möchten Sie nun vertiefen. Das DAS-Programm «Integrative Beratung: Supervision, Coaching und Change Management» qualifiziert Sie, Beratungen im beruflichen Kontext in den Bereichen Supervision, Coaching und Organisationsberatung professionell und situationsgerecht zu initiieren, durchzuführen und zu evaluieren.

Im dynamischen Umfeld sich verändernder Strukturen und Organisationen hat professionelle Beratung folgende Zielsetzungen:

- Individuelle Ebene: Unterstützung der Weiterentwicklung der beruflichen Rollengestaltung
- Organisationale Ebene: Unterstützung des Managements bei der Steuerung organisationaler Veränderungsprozesse

Integratives Beratungsverständnis

Im Programm wird grossen Wert darauf gelegt, dass die Teilnehmenden ein reflektiertes Beratungsverständnis entwickeln. Beratungspersonen sollen den Klientinnen und Klienten vielfältige Sichtweisen auf komplexe Situationen anbieten, sie adäquat beraten und mehrdimensionale Lösungen entwickeln können.
Die Anzahl vorgestellter Basistheorien im DAS-Programm ist gross. Es werden Konzepte der Rollen- und Systemtheorie, Persönlichkeitspsychologie, Gruppendynamik sowie der Organisationstheorie genutzt.

Beginn
8.9.2022

Orte
Campus Brugg-Windisch

Auskunft und Beratung
Corina Bernhard
corina.bernhard@fhnw.ch
+41 56 202 80 52

Alle Informationen und Anmeldung
www.fhnw.ch/wbph-das-ibsc

Profil des Angebots

Zielgruppe
- Lehrpersonen Zyklus 1
- Lehrpersonen Zyklus 2
- Lehrpersonen Zyklus 3
- Lehrpersonen Sek II
- Dozierende an Hochschulen
- Schulleiter/innen
- Lehrpersonen mit lateralen Führungsfunktionen
- Behördenmitglieder
- Schulische Heilpädagogen/Heilpädagoginnen
- Schulsozialarbeitende
- Erwachsenen- und Weiterbildner/innen

Themen
- Organisationen verstehen und Menschen beraten
- Beratungsweiterbildung
- Berufsbiografie und Laufbahn
- Change Management
- Coaching
- Führung und Qualitätsmanagement

MAS Change Management im Bildungsbereich

Das MAS-Programm qualifiziert Sie als Führungsperson, im System Schule komplexe Veränderungsprozesse fach-, situations- sowie kontextgemäss zu planen, zu steuern, zu gestalten und zu begleiten.
Sie erwerben vertiefte und umfassende Kenntnisse zur Schulleitung, zum Qualitätsmanagement und spezifisches Wissen zum Veränderungsmanagement in Schulen.

Beginn
laufend

Orte
Bildungsraum Nordwestschweiz

Auskunft und Beratung
Verena Haller
verena.haller1@fhnw.ch
+41 56 202 80 74

Alle Informationen und Anmeldung
www.fhnw.ch/wbph-mas-cmb

Profil des Angebots

Zielgruppe
- Lehrpersonen Zyklus 1
- Lehrpersonen Zyklus 2
- Lehrpersonen Zyklus 3
- Lehrpersonen Sek II
- Schulleiter/innen
- Lehrpersonen mit lateralen Führungsfunktionen
- Behördenmitglieder
- Steuergruppen
- Gemeinden
- Führungscoaches
- Praxislehrpersonen
- Mitarbeiter/innen Schuladministration

Themen
- Führungsaufgaben erkennen und Führung gestalten
- Bildungsevaluation
- Change Management
- Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen

MAS Integrative Begabungs- und Begabtenförderung IBBF

Begabungs- und Begabtenförderung ist ein Qualitätsmerkmal von Schulen, die der Heterogenität ihrer Lernenden gerecht werden. Kinder mit überdurchschnittlichem Leistungsvermögen oder ausgeprägten intellektuellen Fähigkeiten finden wir in jeder Klasse. Das Anerkennen dieser Lernvoraussetzungen erfordert zusätzliche Kompetenzen im Entdecken der Potenziale aller Kinder und eine erweiterte Didaktik der Differenzierung, «die dem unterschiedlichen Lern- und Leistungsstand und der Heterogenität der Lernenden Rechnung trägt» (Lehrplan 21). Die Weiterbildung vermittelt Fähigkeiten zu begabungsbezogenem Lehren bei gleichzeitiger Integration in einer Gemeinschaft der Vielfalt.

Leistungsstarke Kinder und Jugendliche sowie Lehrpersonen lehnen die Etikettierung und selektive Förderung als «Hochbegabte» mehrheitlich ab. Dennoch besteht häufig ein zusätzlicher spezifischer Förderbedarf, damit besondere Potenziale entwickelt und die oft spezielle emotionale Situation im sozialen Umfeld erfolgreich gemeistert werden können. Individualisierende Lernarchitekturen, den Klassenunterricht ergänzende Förderangebote sowie die Beratung und Begleitung besonders leistungsstarker Kinder und Jugendlicher (z. B. durch Mentorate), aber auch die Unterstützung von Lehrpersonen, sind zentrale Inhalte des Weiterbildungsangebots. Die vermittelten Inhalte sind praxisbewährt und lerntheoretisch begründet.

Beginn
9.9.2022

Orte
Campus Muttenz

Auskunft und Beratung
Dzenisa Prasovic
dzenisa.prasovic@fhnw.ch
+41 56 202 80 36

Alle Informationen und Anmeldung
www.fhnw.ch/wbph-mas-ibbf

Profil des Angebots

Zielgruppe
- Berufseinsteiger/innen
- Lehrpersonen DaZ
- Lehrpersonen Zyklus 1
- Lehrpersonen Zyklus 2
- Lehrpersonen Zyklus 3
- Praxislehrpersonen
- Schulische Heilpädagogen/Heilpädagoginnen
- Schulleiter/innen
- Unterrichtsteams

Themen
- Aufgabenkulturen und Lernaufgaben
- Coaching
- Kompetenzorientierte Beurteilung
- Lernbegleitung
- Partizipation/Perspektive Lernende
- Heterogenität und Spezielle Pädagogik
- Integrative Pädagogik
- Überfachliche Kompetenzen

System LuPe – Lehrplan und Profilentwicklung

System LuPe – Lehrplan und Profilentwicklung mit individueller Weiterbildung

Magdalena Michel Binder, Leiterin Ressort CAS/MAS

Kompetenzorientierung sowie die Verbindung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen sind zentrale Aspekte des Lehrplans 21. Eignen Sie sich aktuelles Wis-sen hierzu an und erweitern Sie Ihr Handlungsrepertoire, treten Sie in Austausch mit anderen Lehrpersonen und/oder Fachpersonen im Schulfeld und informieren Sie sich aus kompetenter Quelle zu diesen zentralen Aspekten – besuchen Sie ein LuPe-Modul.

Was ist das «System LuPe»

Im «System LuPe» werden Elemente der Weiterbildung mit den Inhalten kompetenz-orientierter Lehrpläne systematisch in einem flexiblen und zugleich kohärenten Rah-men verbunden. LuPe steht für Lehrplan und Profilentwicklung. LuPe-Module können Teil eines CAS-Programms sein und auch unabhängig davon besucht werden. Je nach dem sind sie auch an andere CAS-Programme anrechenbar.

Ziel des «System LuPe»

Lehrpersonen können auf ein breites und systematisch auf den Lehrplan 21 bezoge-nes, modulares, fach- und themenspezifisches Weiterbildungsprogramm zugreifen. Die Struktur des «System LuPe» eröffnet den Lehrpersonen die Möglichkeit, ihre Kompetenzen vor dem Hintergrund der Anforderungen des Lehrplan 21 weiterzu-entwickeln. Sie können dies gemäss ihrem individuellen Bedarf und innerhalb einer flexiblen Angebotsstruktur tun.

Magdalena Michel Binder
Leiterin Ressort CAS/MAS Fachdidaktische Vertiefungen
www-fhnw.ch/wbph-lupe

LuPe-Modul Fallbesprechungen leiten in multiprofessionellen Teams

Fallbesprechungen sind gerade in anspruchsvollen Situationen mit Schülerinnen und Schülern von zentraler Bedeutung. Als Lehrperson sind Sie daran interessiert, Fallbesprechungen in der interprofessionellen Zusammenarbeit kompetent zu moderieren, um verschiedene Perspektiven für das gemeinsame Verstehen und die Lösungssuche gewinnbringend zu nutzen. Sie finden es spannend, mit Personen aus anderen Berufsgruppen zu lernen.

In diesem Modul lernen Sie typische Herausforderungen bei Fallbesprechungen kennen und können Ihr Methodenrepertoire zum Leiten von Fallbesprechungen sowie Ihre Moderations- und auch Visualisierungskompetenzen erweitern. Mittels Fallbesprechungen aus der eigenen Praxis werden Sie bei Ihrem Kompetenzerwerb für das Leiten von Fallbesprechungen unterstützt. Im ersten Teil des Moduls besuchen Sie die Weiterbildung mit Teilnehmenden aus der Sozialen Arbeit und können so aus den Erfahrungen anderer Berufsfelder profitieren. Im zweiten Teil werden schultypische Herausforderungen aufgegriffen, diskutiert und dazu Lösungen entwickelt. Kompetente Fachpersonen aus Pädagogik und aus dem Bereich «Kooperative Prozessgestaltung» begleiten Sie in diesem Modul. Das Modul wird mit 3 ECTS im CAS «Schulentwicklung und pädagogisch wirksame Schulführung» angerechnet.

Beginn
18.1.2023

Orte
Campus Brugg-Windisch

Auskunft und Beratung
----> FEHLT
muss ergänzt werden

Anmeldung
www.fhnw.ch/wbph-lupe

Profil des Angebots

Zielgruppe
- Fachpersonen heilpäd. Früherziehung
- Lehrpersonen DaZ
- Lehrpersonen mit lateralen Führungsfunktionen
- Lehrpersonen Zyklus 1
- Lehrpersonen Zyklus 2
- Lehrpersonen Zyklus 3
- Logopäden/Logopädinnen
- Schulische Heilpädagogen/Heilpädagoginnen
- Schulleiter/innen
- Schulsozialarbeitende
- Sonderpädagogische Fachpersonen

Themen
- Führung und Qualitätsmanagement
- Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen
- Heterogenität und Spezielle Pädagogik

Beratungsangebote für Schulen und Lehrpersonen

Beratungsangebote für Schulen und Lehrpersonen

Urs Oberthaler, Leiter Zentrum Organisationen im

Mit uns sind Sie gut beraten! Das Institut Weiterbildung und Beratung bietet Ihnen an den Hochschulstandorten oder an Ihrer Schule unterschiedlichste Beratungs-Set- tings, die spezifisch bei professionellen und institutionellen Themen ansetzen. Selbstverständlich bieten wir Beratungen auch in digitaler Form an. Wir greifen bei unseren Angeboten auf Beratungsfachpersonen sowie Expertinnen und Experten der gesamten Pädagogischen Hochschule FHNW zurück.
Die Beratungsstellen haben einen fachlichen Fokus auf Schule und Unterricht. Es geht darum, wie Sie in Unterrichtsteams, Fachgruppen sowie in den Zyklen Unter- richt planen und gestalten, Schulentwicklungsprojekte vorantreiben oder fachliche Fragestellungen vertiefen können. Die Formen reichen dabei von klassischen Bera- tungs-Settings über offene Workshops, Begleitung von theaterpädagogischen Pro- duktionen im Kontext von Schul- und Unterrichtsentwicklung bis hin zu thematisch fokussierten Netzwerken und Themenschulen.
Auch die Angebote der schulinternen Weiterbildung und Beratung setzen hier an und erweitern das Spektrum der Schul- und Unterrichtsentwicklung um fachdidaktische Fragestellungen und schulinterne Programme.
Für Sie persönlich können auch professionsbezogene Beratungsangebote z.B. zur individuellen Standortbestimmung, fachdidaktischen Kurzberatung oder Weiterbildungsberatung interessant sein. Hier stehen Sie als Person mit Ihren Anliegen zur Professionalisierung im Fokus des Beratungsprozesses. Angebote für Schulleitende, wie zum Beispiel Führungscoaching und fachdidaktische Kurzmentorate, finden sich in einer separaten Broschüre.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Prof. Dr. Markus Weil
Leiter Zentrum Organisationen im Schulfeld

Beratungsstellen am Institut Weiterbildung und Beratung

Sich im Kollegium, im Fach-, Stufenoder Unterrichtsteam gemeinsam mit einem aktuellen Bildungsthema auseinandersetzen, dabei Neues lernen und aktiv Schule gestalten – das ist schulinterne Weiterbildung. Sie wird von der Schulleitung in die Wege geleitet und findet vor Ort im gewohnten Arbeitsumfeld statt. Die Pädagogische Hochschule FHNW vermittelt qualifizierte Fachleute für schulinterne Weiterbildung an Schulen, welche diese in Entwicklungsprozessen und Sachthemen begleitet. So können Entwicklungsvorhaben optimal unterstützt und bildungspolitische Themen umgesetzt werden. Vor jeder schulinternen Weiterbildung steht eine Erstberatung mit dem Ziel, den kon-kreten Bedarf und das Setting zu klären

Keine Angebote gefunden

Sie haben folgende Filter gesetzt. Zu dieser Auswahl an Filtern gibt es keine Angebote in dieser Rubrik.

Zielgruppen
– Schulleiter/innen

Themen, Fächer, Lehrplanbezug
Alle Themen

Formate
Alle Formate

Schulinterne Weiterbildung und Beratung

Sich im Kollegium, im Fach-, Stufenoder Unterrichtsteam gemeinsam mit einem aktuellen Bildungsthema auseinandersetzen, dabei Neues lernen und aktiv Schule gestalten – das ist schulinterne Weiterbildung. Sie wird von der Schulleitung in die Wege geleitet und findet vor Ort im gewohnten Arbeitsumfeld statt. Die Pädagogische Hochschule FHNW vermittelt qualifizierte Fachleute für schulinterne Weiterbildung an Schulen, welche diese in Entwicklungsprozessen und Sachthemen begleitet. So können Entwicklungsvorhaben optimal unterstützt und bildungspolitische Themen umgesetzt werden. Vor jeder schulinternen Weiterbildung steht eine Erstberatung mit dem Ziel, den kon-kreten Bedarf und das Setting zu klären

Schulinterne Weiterbildung und Beratung

Sich im Kollegium, im Fach-, Stufen- oder Unterrichtsteam gemeinsam mit einem ak-tuellen Bildungsthema auseinandersetzen, dabei Neues lernen und aktiv Schule ge-stalten – das ist schulinterne Weiterbildung. Sie wird von der Schulleitung in die Wege geleitet und findet vor Ort im gewohnten Arbeitsumfeld statt. Die Pädagogische Hochschule FHNW vermittelt qualifizierte Fachleute für schulin-terne Weiterbildung an Schulen, welche diese in Entwicklungsprozessen und Sach-themen begleitet. So können Entwicklungsvorhaben optimal unterstützt und bil-dungspolitische Themen umgesetzt werden.
Vor jeder schulinternen Weiterbildung steht eine Erstberatung mit dem Ziel, den kon-kreten Bedarf und das Setting zu klären.

Entwicklung von Schule und Unterricht
Dem Erstkontakt folgt ein Planungsgespräch zwischen der Schulleitung, einer Fach-person und allenfalls einer Vertretung der Lehrerschaft. Jede Schule entwickelt sich gemäss ihren Voraussetzungen wie Grösse, Stufe, Umfeld und personaler Konstella-tion. Deshalb setzen sich die Beratenden mit jeder Anfrage eingehend auseinander und stellen in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen das Angebot zusammen.
Für das Gelingen schulinterner Weiterbildung und Beratung sind fünf Punkte ausschlaggebend:
– Situationsspezifische Vorbereitung
– Sorgfältige und konsequente Durchführung
– Überzeugende und kompetente Fachleute
– Nachhaltige Einbettung des Themas in die Schulentwicklung
– Führung durch die Schulleitung
Schulinterne Weiterbildung und Beratung bezieht sich auf die Aufgabenfelder von Schulleitungen und damit auf folgende Bereiche: Schule und System; Unterricht und Inhalt; Team und Personal.
Schulinterne Weiterbildung und Beratung befasst sich auch mit Fragestellungen von Fach-, Stufen- und Unterrichtsteams. Dafür stehen un-terschiedliche Formate wie Supervision, Praxisberatung und fachdidaktisches Kurz-mentorat zur Verfügung. Diese werden im Planungsgespräch gemeinsam bestimmt und an die jeweilige Situation angepasst.

Schul- und Systementwicklung
Beratung in Steuerungsprozessen im Hinblick auf Geleitete Schule, Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung, Ressourcenmanagement, Personalentwicklung, Kompetenzmanagement, interne Schulevaluation usw.
Unterrichtsbezogene und thematische Entwicklung
Weiterbildung und Beratung zu: Klassenführung, Heterogenität, Integration, päd-

ago-gischen, didaktischen und fachdidaktischen Themen, Förderung und Beurteilung usw.

Team- und Personalentwicklung
Qualifizierte Fachleute bieten Beratung und Begleitung bei komplexen Situationen im Kollegium bezüglich Zusammenarbeit im Team (z. B. kollegiale Hospitation, Feed-backkultur, Reflexion von Unter richt, Teamkonflikte, Teamsupervision, Umgang mit Belastungen usw.) an.

Schul- und Weiterbildungscoaches – für längerfristige Vorhaben
Häufig geschieht Schulentwicklung auf verschiedenen Ebenen. Viele Themen brau-chen Zeit, um in einem Unterrichtsteam oder einem erweiterten Lehrpersonengremi-um so diskutiert und akzeptiert zu werden, dass die Implementierung in die Praxis anschliessend gelingt (z. B. Heterogenität, Kompetenzorientierung, Qualitätsmana-gement, Gesundheit). Aus diesem Grund vermittelt das IWB für längerfristige Ent-wicklungen von bis zu drei Jahren Schul- und Weiterbildungscoaches

Zielsetzung
Die Schul- und Weiterbildungscoaches unterstützen Schulleitungen und Steuergrup-pen bei der Umsetzung von komplexen längerfristigen Entwicklungsprozessen in-nerhalb der Schule.

Aufgaben
Die Aufgaben der Schul- und Weiterbildungscoaches beziehen sich auf die Bereiche Schule, Unterricht und Weiterbildungsplanung. Diese sind nicht trennscharf. Funk-tionen, Aufgaben und Arbeitsweise sowie ein Zeitplan werden jeweils zu Beginn der Zusammenarbeit festgelegt. Bei Bedarf wird eine Standortbestimmung zur Zusam-menarbeit durchgeführt.
Ein Schul- und Weiterbildungscoach berät eine Schule in einem mehrjährigen Pro-zess regelmässig und bringt als Fachperson seine wissenschaftliche Expertise, die Aussensicht sowie die Erfahrung und Vernetzung mit anderen Schulen in ähnlichen Entwicklungsprozessen mit. Ebenso berät der Schul- und Weiterbildungscoach, wie man grössere Veränderungsvorhaben im Sinne der schulinternen Evaluation über-prüfen kann (schulentwicklungsintegrierte Evaluation). Die Schulleitung und die ver-antwortliche Steuergruppe behalten die Führung und Verantwortung für das Thema.

Leitung und Kontakt
Bendicht Marthaler und Franziska Matter,
Co-Leitende Schulinterne Weiterbildung und Beratung
Aargau: T +41 56 202 72 10, schulintern.iwb.ph@fhnw.ch
Solothurn, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und andere Kantone:
T +41 32 628 67 07, schulintern.iwb.ph@fhnw.ch
www.fhnw.ch/wbph-schulintern

Thematisch ausgerichtete schulinterne Programme

Die folgenden Programme bieten Schulen die Möglichkeit, mit erprobten Settings fachliche Akzente in der Schulentwicklung zu setzen. Sie werden in der Durchfüh-rung jeweils individuell auf die Situation und den Bedarf der einzelnen Schule ange-passt.

Soziales Lernen im Fokus der Schulentwicklung

Soziales Lernen in der Schule zielt auf den Erwerb personaler und sozialer Kompe-tenzen von Kindern und Jugendlichen, die ihnen kompetentes Verhalten in der sozia-len Umwelt erlauben. Sie sollen diese kritisch und selbstbewusst mitgestalten, eige-ne Bedürfnisse verfolgen und zugleich Mitverantwortung für die anderen überneh-men können. Soziales Verhalten geschieht immer im Bezug zum Kontext, ohne diesen kann Verhalten nicht verstanden werden. Für eine Schule ist daher die jeweilige Schulkultur von zentraler Bedeutung. Wenn Partizipation, Empowerment und Selbst-wirksamkeitserfahrungen die Schule als Lernraum prägen, erfahren Lehrpersonen zunehmend Wirksamkeit ihrer Bemühungen und erleben tatsächliche Entlastung. Mit dem Programm SOLE (Soziales Lernen in der Schule) werden Schulleitungen und Lehrpersonen dabei unterstützt, die Schulkultur und den Unterricht so zu gestalten, dass Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung ihrer personalen und sozialen Kompetenzen gefördert werden.
www.fhnw.ch/wbph-sole

Leitung und Kontakt
Karin Frey, Programmleiterin Soziales Lernen
Aargau: T +41 56 202 72 10, schulintern.iwb.ph@fhnw.ch
Solothurn, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und andere Kantone:
T +41 32 628 67 07, schulintern.iwb.ph@fhnw.ch

Luuise – integrierte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Luuise unterstützt Lehrpersonen, wiederkehrende didaktische Knacknüsse im tägli-chen Unterrichten unter die Lupe zu nehmen und gemeinsam mit der Klasse zu lösen. Luuise-Lehrpersonen unterrichten und untersuchen integriert, sichtbar und effektiv. Beinahe 1000 Lehrpersonen sind bei ihren umgesetzten Luuise-Projekten kollegial und extern beraten worden. Weit überwiegend berichten sie von positiven Verände-rungen und verbesserter Zusammenarbeit mit den Lernenden.
www.fhnw.ch/wbph-luuise

Kontakt
Prof. Dr. Wolfgang Beywl, Dozent Schul- und Unterrichtsevaluation
T +41 56 202 80 38, luuise.ph@fhnw.ch

Die Richtigen finden – ein Angebotspaket zur Unterstützung bei der Besetzung von Schulleitungsstellen

Die Richtigen finden – ein Angebotspaket zur Unterstützung bei der Besetzung von Schulleitungsstellen

Die Neubesetzung einer Schulleitungsstelle ist eine Herausforderung für die Anstellungsbehörde. Es gilt zu definieren, welches Profil für die Stelle gesucht ist, und herauszufinden, ob die Bewerberinnen und Be-werber die notwendigen Kompetenzen mitbringen und ob sie zur Schule passen. Mit dem Beratungsangebot «Die Richtigen finden» un-terstützen Fachpersonen der Pädagogischen Hochschule FHNW die Schulbehörden bei der Gestaltung des Rekrutierungsprozesses für Schulleitende und bieten die Durchführung von schulleitungsspezifi-schen Einzel-Assess ments für potenzielle Stelleninhaberinnen und -inhaber an.
Neben der Unterstützung im Rekrutierungsprozess nimmt «Die Rich-tigen finden» zudem die Förderung von potenziellen Leitungspersonen im Rahmen des Talentmanagements in den Fokus. Das Angebot rich-tet sich an Schulleitungen und soll diese dabei unterstützen, die The-men «Erkennung und Personalentwicklung von Lehrpersonen mit Führungspotenzial» systematisch anzugehen. Es wird künftig ergänzt mit einem Angebot zur Standortbestimmung für Personen, die sich für eine Schulleitungsfunktion interessieren.

Beratungsangebot zur Gestaltung des Rekrutierungsprozesses für Schulleitende
– Zielgruppe: Anstellungsinstanzen von Schulleitungen
– Die Rekrutierungsgremien werden im Prozess von einer präzisen Stellenbeschreibung über Vorstellungsgespräche hin zu einem Entscheid von Fachpersonen begleitet.

Einzel-Assessment im Rahmen der Rekrutierung von Schulleitenden
– Zielgruppe: Anstellungsinstanzen von Schulleitungen
– An einem Tag entsteht durch Tests und Simulierung von Führungs-situationen ein Bild eines Bewerbers/einer Bewerberin, das Aus-sagen zu seinen/ihren schulleitungsspezifischen Kompetenzen ermöglicht.

Talentmanagement – Potenzial- und Laufbahnentwicklung
– Zielgruppe: Schulleitungen und interessierte Lehrpersonen
– Workshops, Prozessbegleitung und Standortbestimmungen unterstützen die Schulleitenden in der systematischen Förderung von potenziellen Leitungspersonen und Lehrpersonen bei der Laufbahnplanung.

Kontakt
Simone Frey
Dozentin für Organisationspsychologie und Assessmentverfahren Fachstelle Berufseignungsassessment
T +41 56 202 78 75, simone.frey@fhnw.ch
www.fhnw.ch/wbph-drf

Weitere Beratungsangebote

Unterschiedliche Herausforderungen und Kontextbedingungen beeinflussen die Weiterentwicklung von Schulen. Eine erfolgreiche Schulentwicklung setzt bewährte Methoden ein und berücksichtigt die spezifischen örtlichen Gegebenheiten. Massgeschneiderte Beratungs- und Coachingangebote unterstützen Führungspersonen bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung oder bei spezifischen Themen.

Beratungs- und Coachingangebote für Führungspersonen

Unterschiedliche Herausforderungen und Kontextbedingungen beein-flussen die Weiterentwicklung von Schulen. Eine erfolgreiche Schul-entwicklung setzt bewährte Methoden ein und berücksichtigt die spezifischen örtlichen Gegebenheiten. Massgeschneiderte Beratungs- und Coachingangebote unterstützen Führungspersonen bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung oder bei spezifischen Themen.

Führungscoaching für Schulleitende
Bei den Führungscoachings stehen die konkreten Herausforderungen des Führungsalltags an Schulen im Zentrum. Die Anliegen der Schul-leitenden sind Ausgangspunkt der gemeinsamen Arbeit im 1:1-Setting mit erfahrenen Beratungspersonen, sodass die Schulleiterin, der Schulleiter in diesem Setting neue Handlungsperspektiven für die Ar-beit an der Schule entwickeln kann.

Führungscoaching zu Fragen der Potenzialerkennung und -entwicklung
Ein wichtiges Handlungsfeld der Personalentwicklung in Schulen ist die systematische Förderung von potenziellen Führungspersonen. Mit spezi fischen Weiterbildungs- und Beratungsangeboten unterstützen wir Schulleitungen beim Aufbau eines Talentmanagements an der Schule.

Beratung bei Entwicklungsvorhaben oder Krisensituationen
Die Planung und Umsetzung von grösseren Entwicklungsprojekten an Schulen oder die konstruktive Bewältigung von Krisensituationen sind komplexe Prozesse der Organisationsentwicklung. Hierbei kön-nen sich Schulleitende durch erfahrene und für solche Aufgaben spe-ziell ausgebildete Beratungspersonen unterstützen lassen, die bei Be-darf auch weitere Fachpersonen der Pädagogischen Hochschule hin-zuziehen können, z. B. bei fachdidaktischen Themen.

Schul- und Weiterbildungscoaches
Eine zentrale Komponente bei Veränderungen an Schulen ist die Fra-ge «Wie nehme ich alle mit?». Daher ist die schulinterne Weiterbildung und eine gut auf den Entwicklungsprozess abgestimmte Weiterbil-dungsplanung essentiell für den Erfolg solcher Veränderungsprozes-se an Schulen. Die auf entsprechende Fragen spezialisierten Schul- und Weiterbildungschoaches unterstützen Schulleitende bei dieser komplexen Aufgabe mit einer mehrjahresperspektivischen Planung.

Praxisberatungsgruppe zur Personalführung
Die Personalführung stellt Schulleitende nicht nur angesichts teilwei-se grosser Kollegien vor Herausforderungen. In der Praxisberatung zur Personalführung können diese Herausforderungen im kollegialen Austausch sowie mit fachkundiger Beratung angegangen werden. Schulleitende können so ihre Handlungssicherheit in der Führungsarbeit anhand von konkreten Fragestellungen erhöhen und ihre Pers-pektiven erweitern.

Unterstützung bei der datengestützten Schulentwicklung
Interne wie externe Evaluationen liefern Schulen Standortbestim-mungen. Deren Ergebnisse können Schulleitenden dazu dienen, Ent-wicklungsprozesse zu überprüfen und anzupassen oder einen Ent-wicklungsbedarf zu eruieren. Dazu können sie im Rahmen einer inter-nen Schulevaluation die dafür notwendigen Daten selbst produzieren oder Daten von externen Evaluationen nutzen. In verschiedenen Ange-boten unterstützen Fachpersonen der Pädagogischen Hochschule vor Ort bei der Auswertung von Daten und der Übersetzung in konkrete Vorhaben. Zudem unterstützen Evaluationsexpertinnen und -exper-ten bei Vorhaben nach interner Evaluation (schulentwicklungsinteg-rierte Evaluation [seiEval] oder Fokusevaluation).
Für alle hier erwähnten Angebote gelten für Schulleitende mit Anstel-lung in den Kantonen Aargau und Solothurn besondere Bedingungen.
Weitere Informationen zu allen hier genannten Angeboten erhalten Sie bei:
Führung und Qualitätsmanagement
Christof Thierstein
Ressortleiter Führung und Qualitätsmanagement
T +41 56 202 81 39, christof.thierstein@fhnw.ch
Beratung zur Schulentwicklung
Bendicht Marthaler
Co-Ressortleiter Schulinterne Weiterbildung und Beratung
T +41 32 628 67 07, bendicht.marthaler@fhnw.ch

Beratungs- und Coachingangebote für Führungspersonen

Unterschiedliche Herausforderungen und Kontextbedingungen beeinflussen die Weiterentwicklung von Schulen. Eine erfolgreiche Schulentwicklung setzt bewährte Methoden ein und berücksichtigt die spezifischen örtlichen Gegebenheiten. Massgeschneiderte Beratungs- und Coachingangebote unterstützen Führungspersonen bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung oder bei spezifischen Themen.

Beginn
laufend

Orte
Bildungsraum Nordwestschweiz

Auskunft und Beratung
----> FEHLT
muss ergänzt werden

Anmeldung
www.fhnw.ch/de/weiterbildung/paedagogik/nach-zielgruppe/angebote-fuer-schulleitende

Profil des Angebots

Zielgruppe
⇢ Schulleiter/innen

Thema

Die Richtigen finden – ein Angebotspaket zur Unterstützung bei der Besetzung von Schulleitungsstellen

Die Neubesetzung einer Schulleitungsstelle ist eine Herausforderung für die Anstellungsbehörde. Es gilt zu definieren, welches Profil für die Stelle gesucht ist und herauszufinden, ob die Bewerberinnen und Bewerber die notwendigen Kompetenzen mitbringen und ob sie zur Schule passen. Mit dem Beratungsangebot «Die Richtigen finden» unterstützen Fachpersonen der Pädagogischen Hochschule FHNW die Schulbehörden bei der Gestaltung des Rekrutierungsprozesses für Schulleitende und bieten die Durchführung von schulleitungsspezifischen Einzel-Assessments für potenzielle Stelleninhaberinnen und -inhaber an.

Beginn
laufend

Orte
Bildungsraum Nordwestschweiz

Auskunft und Beratung
----> FEHLT
muss ergänzt werden

Anmeldung
www.fhnw.ch/de/weiterbildung/paedagogik/nach-format/beratungsstellen-und-beratungsangebote/fachstelle-berufseignungsassessment/die-richtigen-finden

Profil des Angebots

Zielgruppe
⇢ Behördenmitglieder
⇢ Schulleiter/innen

Thema

Lehrplan und Kompetenzorientierung

Mit dem Lehrplan 21 haben mittlerweile alle Deutschschweizer Kantone kompetenzorientierte Lehrpläne auf kantonaler Ebene eingeführt. Die entscheidende Umsetzungsebene von Lehrplänen ist die Schule, und Schulleitende sind die zentralen Akteure in diesem Prozess. Sie müssen für ihre Schule Standortbestimmungen in Bezug auf die neuen Herausforderungen machen können, darauf aufbauend Entwicklungsprozesse sowie Weiterbildung planen und umsetzen und die Rahmenbedingungen für die Lehrpersonen gestalten. Dabei werden sie mit speziellen Instrumenten und Angeboten der Pädagogischen Hochschule FHNW unterstützt.

Beginn
laufend

Orte
Bildungsraum Nordwestschweiz

Auskunft und Beratung
----> FEHLT
muss ergänzt werden

Anmeldung
www.fhnw.ch/de/weiterbildung/paedagogik/nach-thema/weiterbildungen-im-bildungsraum-nordwestschweiz/kompetenzlehrplan

Profil des Angebots

Zielgruppe
⇢ Schulleiter/innen

Thema

Neue Ressourcierung Volksschule Kanton Aargau (NRVS)

An vielen Orten erhalten betriebswirtschaftliche Fragestellungen in den Schulen ein grösseres Gewicht, aktuell durch die «Neue Ressourcierung Volksschule» des Kantons Aargau. Auf Schulebene gilt es für die Schulleitenden, die neuen Rahmenbedingungen zu nutzen und die betriebswirtschaftlichen Aspekte mit der pädagogischen Schulführung zu verbinden. Dabei unterstützen diverse Angebote, die speziell auf die neuen Rahmenbedingungen im Kanton Aargau ausgerichtet sind.

Beginn
laufend

Orte
Bildungsraum Nordwestschweiz

Auskunft und Beratung
----> FEHLT
muss ergänzt werden

Anmeldung
www.fhnw.ch/de/weiterbildung/paedagogik/nach-thema/weiterbildungen-im-bildungsraum-nordwestschweiz/neue-ressourcierung-volksschule-kanton-aargau

Profil des Angebots

Zielgruppe
⇢ Schulleiter/innen

Thema

Angebote zu aktuellen Entwicklungen

Die Pädagogische Hochschule unterstützt Schulleitende bei aktuellen Entwicklungen wie der Konzeption der schulinternen Vertiefung des Lehrplans 21 oder der «Neuen Ressourcierung Volksschule» im Kanton Aargau.
Unsere Schul- und Weiterbildungscoaches begleiten Schulen bei der Planung der verschiedenen Prozesse und helfen, Synergien mit beste-henden Projekten aus der Schul- und Unterrichtsentwicklung zu er-kennen und diese zu verknüpfen.

Der neue Lehrplan
Mit dem Lehrplan 21 haben mittlerweile alle Deutschschweizer Kan-tone kompetenzorientierte Lehrpläne auf kantonaler Ebene einge-führt. Die entscheidende Umsetzungsebene von Lehrplänen ist die Schule, und Schulleitende sind die zentralen Akteure in diesem Pro-zess. Sie müssen für ihre Schule Standortbestimmungen in Bezug auf die neuen Herausforderungen machen können, darauf aufbauend Ent-wicklungsprozesse sowie Weiterbildung planen und umsetzen und die Rahmenbedingungen für die Lehrpersonen gestalten. Dabei wer-den sie mit speziellen Instrumenten und Angeboten der Pädagogi-schen Hochschule FHNW unterstützt.
www.fhnw.ch/wbph-lp21

Neue Ressourcierung Volksschule (Aargau)
An vielen Orten erhalten betriebswirtschaftliche Fragestellungen in den Schulen ein grösseres Gewicht, aktuell durch die «Neue Ressour-cierung Volksschule» des Kantons Aargau. Auf Schulebene gilt es für die Schulleitenden, die neuen Rahmenbedingungen zu nutzen und die betriebswirtschaftlichen Aspekte mit der pädagogischen Schulfüh-rung zu verbinden. Dabei unterstützen die folgenden Angebote, die speziell auf die neuen Rahmenbedingungen im Kanton Aargau ausge-richtet sind:
www.fhnw.ch/wbph-

Newsletter des Instituts Weiterbildung und Beratung

Newsletter Schulleitung

Der Newsletter für Schulleiterinnen und Schulleiter möchte mit kurzen und prägnanten Beiträgen Schulleitende zum Nachdenken anregen, Tipps zu Artikeln oder Büchern geben und über Aktuelles aus dem Ressort Führung und Qualitätsmanagement informieren – so quasi ein «Schulleitungs-Wissens-Espresso».

Der Newsletter wird drei bis vier Mal pro Jahr verschickt. Wir freuen uns, wenn Sie diesen abonnieren und sich ein paar Mal im Jahr einige Minuten Zeit für eine Tasse «Wissens-Espresso» nehmen.

Beginn
laufend

Orte
Bildungsraum Nordwestschweiz

Auskunft und Beratung
Ressort Führung und Qualitätsmanagement
fqm.iwb.ph@fhnw.ch
+41 56 202 84 28

Anmeldung
www.fhnw.ch/de/weiterbildung/paedagogik/nach-zielgruppe/angebote-fuer-schulleitende/newsletter-schulleitungen

Profil des Angebots

Zielgruppe
⇢ Schulleiter/innen

Thema

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildung an:

– Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
– Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
– Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
– Hochschule für Life Sciences FHNW
– Hochschule für Musik FHNW
– Pädagogische Hochschule FHNW
– Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
– Hochschule für Technik FHNW
– Hochschule für Wirtschaft FHNW

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

Standort Campus Brugg-Windisch, T +41 56 202 71 60
Standort Solothurn, T +41 32 628 67 44